

**Technologie** **Lebenswerk gewürdigt: Mucha erhält EDA-Medaille**  
**15.05.02** **2002**

**Im Rahmen des ersten EkompasS Workshops wurde Prof. Dr. Joachim Mucha vom Vorstandsvorsitzenden des edacentrum e.V., Prof. Dr. Erich Barke die EDA-Medaille 2002 verliehen.**



Prof. Dr. Joachim Mucha erhielt die EDA-Medaille 2002

Diese erstmalig vergebene Auszeichnung erhielt Prof. Dr. Mucha für sein Lebenswerk in Forschung und Lehre auf dem Gebiet Electronic Design Automation (EDA). In visionärer Weise hat Prof. Mucha bereits zu Beginn der siebziger Jahre die Bedeutung des Tests für die Entwicklung und Produktion hochkomplexer integrierter Schaltungen und Systeme in der Mikroelektronik erkannt.

Mit zahlreichen Veröffentlichungen zur Testmethodik, zur Testmustererzeugung und vor allem zum Selbsttest hat er in Forschung und Anwendung wesentliche Impulse gegeben. Sein 1980 zusammen mit B. Könemann und G. Zwihehoff entwickeltes BILBO-Testkonzept bildet heute die Grundlage für nahezu alle Selbsttests in integrierten Schaltungen. Seine Arbeiten waren gleichermaßen von hohem mathematischen Anspruch und praktischen Realisierungsaspekten geprägt.

Peter Wintermayr, Markt&Technik